

Stadt Rheinbach / Der Bürgermeister  
Fachgebiet 50  
Schweigelstr. 23  
53359 Rheinbach

**Ansprechpartnerin:**  
Frau Michaela Reimer  
Telefon: 02226 917 124  
[soziale.leistungen@stadt-rheinbach.de](mailto:soziale.leistungen@stadt-rheinbach.de)

## Antrag auf Ausstellung einer Wohnberechtigungsbescheinigung

### 1. Antragsart

- Antrag auf Erteilung einer allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung <sup>(1)</sup>
- Antrag auf Erteilung einer gezielten Wohnberechtigungsbescheinigung <sup>(2)</sup>

Objekt in 53359 Rheinbach	Straße, Haus-Nr.	Wg.-Lage
------------------------------	------------------	----------

- Unterlagen zu Freistellungsantrag <sup>(3)</sup>

Objekt in 53359 Rheinbach	Straße, Haus-Nr.	Wg.-Lage
------------------------------	------------------	----------

### 2. Antragsteller\*In

Familiennamen, Vorname		Geburtsdatum
Straße, Hausnummer		Beruf
Postleitzahl, Wohnort		Telefon
Anzahl der Haushaltsangehörigen Personen	Gültigkeit der Aufenthaltserlaubnis	Staatsangehörigkeit
Familienstand		
<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet seit:	<input type="checkbox"/> getrenntlebend
<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/> verwitwet

### 3. Derzeitige Wohnverhältnisse

- Wohnen im elterlichen Haushalt
- Freifinanzierte Wohnung
- Öffentlich geförderte Wohnung
- Übergangsheim
- Obdachlosen-/Notunterkunft
- Sonstiges \_\_\_\_\_

### 4. Gründe für den Wohnungswechsel

- Zu kleine Wohnung
- Zu große Wohnung
- Unzureichende Ausstattung
- Zu teure Wohnung
- Lage der Wohnung
- Gesundheitliche Gründe
- Trennung / Scheidung
- Kündigung / Räumung zum: \_\_\_\_\_
- Mietschulden: \_\_\_\_\_

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Meine Einkommensverhältnisse sowie die Einkommensverhältnisse meiner haushaltsangehörigen Personen weise ich durch die beigefügte(n) Einkommenserklärung(en) nach.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

- (1) Die allgemeine Wohnberechtigungsbescheinigung wird ausgestellt, für alle im 1. Förderweg geförderten Wohnungen innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie ist ein Jahr gültig.
- (2) Die gezielte Wohnberechtigungsbescheinigung wird ausgestellt, für eine bestimmte, im 1. Förderweg geförderte Wohnung, innerhalb der Stadt Rheinbach. Zur Ausstellung muss eine Einverständniserklärung des Eigentümers oder Verfügungsberechtigten vorliegen.
- (3) Ein Freistellungsantrag kann ausschließlich für leerstehende, nicht durch Wohnberechtigte belegbare, öffentlich geförderte Wohnungen beantragt werden. Der Antrag muss durch den Eigentümer oder Verfügungsberechtigten gestellt werden.